

EURO-LETTER

Sonderausgabe

1. Welt Outgames & Internationale LGBT-Menschenrechtskonferenz 26. Juli – 05. August, Montréal, Kanada

Der Euro-Letter wird von der **ILGA-Europa** – Der Europäische Regionalverband des Internationalen Lesben- und Schwulenverbands - [ILGA-Europe - the European Region of the International Lesbian and Gay Association] mit Unterstützung der Europäischen Gemeinschaft – Die Europäische Union gegen Diskriminierung – veröffentlicht.

Herausgeber: Juris Lavrikovs * **Kontakt:** euroletter@ilga-europe.org

Euro-Letter [auf Englisch] abonnieren:

Senden Sie bitte einfach eine Mitteilung ohne Text an: euroletter-subscribe@yahoogroups.com

Bisherige Ausgaben: Alle vorangegangenen Euro-Letter in englischer Sprache, als auch die deutschen und portugiesischen Übersetzungen von Nr. 76 Januar 2000 an und griechische Übersetzungen von Nr. 127 Januar 2006 an, sind im pdf-Format auf unserer Website abrufbar: www.ilga-europe.org/europe/publications/euro_letter

Die ILGA-Europa dankt der Lesbian and Gay Liberation Front e.V. für die deutschen Übersetzungen des Euro-Letter, die auch auf ihrer Website abrufbar sind: <http://www.lgif.de>

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen geben nicht unbedingt die Position oder die Meinung der Europäischen Kommission wieder.

MITTEILUNG DER ILGA-EUROPA

Von Patricia Prendiville, Geschäftsführerin der ILGA-Europa

Die ILGA-Europa veröffentlicht hoch erfreut diese Sonderausgabe des Euro-Letter, in der ein Überblick über die 1. Welt Outgames und die 1. Internationale LGBT-Menschenrechtskonferenz gegeben wird, die vom 25. Juli bis 05. August in Montréal stattfinden.

Wir werden auf der Internationalen LGBT-Menschenrechtskonferenz eine Reihe von Arbeitskreisen anbieten und insbesondere auf den Missbrauch des Menschenrechts auf Versammlungsfreiheit eingehen, der zur Zeit in Europa so weit verbreitet ist (wie offensichtlich auch anderswo). Es wird motivierend sein, sich mit Menschenrechtsaktivisten/innen aus aller Welt zum zweiten Mal in diesem Jahr nach der ILGA-Welt-Konferenz in Genf zu treffen – Beziehungen aufzufrischen und, was sehr wichtig ist, neue Verbindungen und Allianzen zu schaffen.

In diesem Euro-Letter werden die verschiedenen Aspekte der Konferenz und der Spiele dargestellt. Und wir geben eine Einführung in die 2. Welt Outgames und 2. Internationale LGBT-Menschenrechtskonferenz im Jahr 2009.

Wir hoffen, aus Europa so viele wie möglich von euch in Montréal zu treffen, um uns in der Diskussion, Strategie und Zusammenarbeit wie auch im Geist der Spiele auszutauschen. Wir werden die Veränderungen planen, die wir uns im Bereich der LGBT-Menschenrechte wünschen, und uns über die sportlichen Erfolge vieler Teilnehmer/innen freuen.

Alle weiteren Informationen über die Spiele und die Konferenz stehen auf der Website: www.montreal2006.org.

1. Welt Outgames Montréal 2006

Von Mark Tewksbury, Ko-Präsident, 1. Welt Outgames Montréal 2006

Zehntausende aus aller Welt werden dieses Jahr vom 26. Juli bis 05. August für zehn Tage Sport, Kultur und Menschenrechte nach Montréal kommen; Menschenrechte erstmalig in so großem Rahmen. Das Organisationskomitee der 1. Welt Outgames war schon lange der Überzeugung, dass der Sport sozialen Wandel bewirken kann, und wir freuen uns darauf, dass diese Idee in diesem Jahr mit Leben erfüllt wird.

Europa hat schon lange verstanden, dass das Recht auf sportliche Spiele ein grundlegendes Menschenrecht ist. Der EGLSF [European Gay and Lesbian Sport Federation = Europäischer Sportverband für Schwule und Lesben] hat die Interessenvertretung als grundlegenden Bestandteil in seine Aktivitäten einbezogen. Von der Vision inspiriert, welchen Unterschied Sport in einem großen Rahmen machen kann, unterscheiden sich die 1. Welt Outgames von weltweiten LGBT-Sportveranstaltungen der Vergangenheit durch den Einbezug einer bedeutenden Menschenrechtskonferenz als Bestandteil des offiziellen Programms unserer Veranstaltung.

Sport überschreitet Nationalitäten, Religionen und Kulturen. Er bringt Menschen auf einer Spielfeldebene zusammen, auf der jede/r die Chance hat, teilzunehmen und persönlich ihr/sein Bestes zu geben. In Montréal gehen wir dieses Jahr mit dieser Idee noch einen Schritt weiter, indem wir nicht nur Athleten/innen und Kulturinteressierte zur Teilnahme einladen, sondern auch den führenden LGBT-Interessenvertretern/innen aus aller Welt eine Plattform für öffentliches Engagement bieten. Moderatoren/innen wie die Hohe Kommissarin für Menschenrechte, Louise Arbour, mehrere Verfassungsrichter/innen, Politiker/innen und globale LGBT-Interessenvertreter/innen nehmen verschiedene für unsere Community wichtige Fragen unter die Lupe. Und mit diesem Dialog beabsichtigen wir, uns gemeinsam für grundlegende Menschenrechte für alle LGBT-Menschen auf der Erde einzusetzen.

Wir freuen uns darauf, die Welt in Kanada zu begrüßen, einem Land, das für sein fortschrittliches Engagement in Menschenrechtsfragen anerkannt ist. Und in Montréal, einer für seine Festivals weltweit bekannten Stadt, wird es uns eine Ehre sein, euch an der Feier unserer LGBT-Weltcommunity teilhaben zu lassen. Lasst die Outgames beginnen!

Internationale LGBT-Menschenrechtskonferenz

Von Joke Zwiebel, ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments und Ko-Präsidentin des internationalen wissenschaftlichen Komitees der Konferenz

Die 1. Welt Outgames ruhen auf drei Pfeilern: Sport, Kultur und Menschenrechte. Die Internationale LGBT-Menschenrechtskonferenz findet vom 26. bis 29. Juli statt und damit vor der Eröffnungsfeier der Sportveranstaltungen.

Es ist eines der Hauptziele der Konferenz, LGBT-Menschenrechte auf der Ebene der Vereinten Nationen, in anderen internationalen Foren und auf der Ebene aller anderen einflussreichen Mitwirkenden, seien es nationale Regierungen, Privatunternehmen oder nichtstaatliche Organisationen, zu profilieren.

Die Konferenz wird mit einer Plenarsitzung zu den Vereinten Nationen eröffnet, in der Louise ARBOUR, die Hohe Kommissarin für Menschenrechte, die Hauptrolle spielt. Darüber hinaus gibt es fünf weitere Plenarsitzungen, in denen sich zahlreiche Sprecher/innen aus aller Welt auf verschiedene Regionen konzentrieren. In der Sitzung über Europa wird unter anderen Vladimir SPIDLA, Kommissar für Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit, eine Rede halten. Wir sind sehr dankbar, dass solch ein hochrangiger EU-Politiker teilnehmen und darüber diskutieren wird, welchen Standpunkt die Europäische Union in Hinsicht auf LGBT-Menschenrechte in Europa und anderswo einnimmt. Wir

setzen uns intensiv dafür ein, zu gewährleisten, dass auch der Europarat eine/n ähnlich hochrangige/n Vertreter/in entsendet, um darzustellen, was diese wichtige europäische Menschenrechtsorganisation tun kann, um den Schutz von LGBT-Menschen vor Diskriminierung und Gewalt zu verbessern. Die Abschlussitzung wird der Zukunft der LGBT-Menschenrechte gewidmet. Martina NAVRATILOVA (Gewinnerin von 18 Gand Slam Meisterschaften im Einzeltennis) wird eine der Hauptrednerinnen sein.

Zwischen den fünf Plenarsitzungen gibt es fünf Zeitintervalle von jeweils 90 Minuten, jedes für 40 Arbeitskreise. So finden insgesamt mindestens 200 Arbeitskreise statt, zu mindestens 30 Themen und Unterthemen, die sich vom Recht auf Versammlungsfreiheit bis hin zu gleichgeschlechtlichen Partnerschaften und von der Strategie von LGBT-Bewegungen bis hin zum Kampf gegen HIV/AIDS erstrecken. 1.100 Teilnehmer/innen aus 80 Staaten der Welt sind schon angemeldet, unter ihnen 800 Sprecher/innen und Moderatoren/innen in verschiedenen Arbeitskreisen.

Am Ende der Konferenz wird eine Erklärung von Montréal mit den Hauptforderungen der weltweiten LGBT-Bewegung an die internationale Staatengemeinschaft präsentiert. Ein Entwurf der Erklärung von Montréal wird in Kürze auf die Website Montreal2006 eingestellt. Zukünftige LGBT-Menschenrechtskonferenzen, beginnend mit der 2., von den 2. Welt Outgames im Jahr 2009 in Kopenhagen organisierten, müssen sich über den erreichten Fortschritt bei der Erfüllung dieser Forderungen klar werden. In dieser Hinsicht hofft die LGBT-Menschenrechtskonferenz, ein wichtiges Vermächtnis zu hinterlassen, ein Vermächtnis, das genutzt werden kann, unseren weltweiten Kampf für Gleichstellung und Gerechtigkeit fortzuführen.

Das vollständige Programm und alle weiteren Informationen sind zu finden unter:
www.montreal2006.org/en_conference.html

2. Welt Outgames Kopenhagen 2009

Von Ole Udsholt, Mitglied des Organisationskomitees, 2. Welt Outgames 2009

Kopenhagen lädt euch alle zur Teilnahme an den 2. Welt Outgames vom 01. bis 08. August 2009 ein. Mehr als 30 Sportarten werden angeboten, mehrere kulturelle Aktivitäten wie ein Chor- und Filmfestival finden statt und auch eine Menschenrechtskonferenz wird auf dem Programm stehen.

Dänemark hat eine lange Tradition, Sport und Kultur für die Bildung sozialen Bewusstseins zu nutzen. Mitglied in einem Sportverein zu sein oder an kulturellen Aktivitäten teilzunehmen, ist ein wichtiges Rüstzeug in der Sozialisation. Die drei Aspekte der Outgames – Sport, Kultur und Menschenrechte – sind überhaupt nichts Neues für uns. Wir hoffen, die Athleten/innen sehen sich nicht nur als Teilnehmer/innen einer großartigen Meisterschaft, die an der Kultur Interessierten sehen sich nicht nur mit einer fantastischen Schau konfrontiert und die Konferenzteilnehmer/innen werden nicht nur Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig für den weitergehenden Einsatz in aller Welt motivieren. Wir hoffen ernsthaft, dass alle drei Gruppen durch die Teilnahme an dieser einmaligen Veranstaltung voneinander lernen. Jede/r sollte aus Kopenhagen in vielen Bereichen gestärkt zurückkehren.

2009 ist Stonewall vierzig Jahre her – 2009 können wir in Dänemark den 20. Jahrestag der ersten gleichgeschlechtlichen Eheschließung in der Welt feiern. Sowohl Stonewall als auch das Jubiläum der ersten gleichgeschlechtlichen Eheschließung sind es wert, zu feiern; aber wohin haben uns diese Ereignisse gebracht? Die LGBT-Familie ist in einigen Bereichen sehr homogen und gemeinsam sind wir stärker. Zur gleichen Zeit sind wir in viele verschiedene Untergruppen zersplittert, oft mit sehr unterschiedlichen Zwecken und Zielen. An einigen Punkten können die Interessen dieser Gruppen sogar konfliktträchtig sein. Wir hoffen, dass ein Ereignis wie die 2. Welt Outgames uns etwas über die jeweils anderen Wünsche und Bedürfnisse vermitteln könnte, damit wir mit größerem Respekt innerhalb der LGBT-Familie handeln können.

Wir freuen uns darauf, euch alle in Kopenhagen zu begrüßen. Wir möchten dieses fantastische Ereignis mit jedem von euch teilen, aber wir brauchen auch jeden von euch – und eure verschiedenen Denk- und Handlungsweisen – um daraus ein einzigartiges Ereignis zu machen.

Quelle: www.ilga-europe.org/europe/publications/euro_letter * Anmerkungen des Übersetzers in eckigen Klammern * In Texten verwendete und nicht erläuterte Abkürzungen: LGBTIQ - Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender [Menschen mit Geschlechtsrollen übergreifender Identität], Intersexuelle, Queer (lesbisch, schwul, bisexuell, transgender, intersexuell, queer), EG – Europäische Gemeinschaft(en), EU - Europäische Union, NGO - nichtstaatliche Organisation.